

**Berufsprüfung (BP)****Berufsfeld 16**  
Verkauf, Einkauf**Tätigkeiten**

**Bodenbelagsberaterinnen und Bodenbelagsberater beraten die Kundschaft bei der Wahl von Bodenbelägen wie Teppichen oder Parkettböden. Die Berufsleute planen Aufträge, führen sie aus und übergeben fertige Bodenbeläge der Kundschaft. Ausserdem übernehmen sie administrative Aufgaben im Unternehmen, schulen Mitarbeitende und stellen ihre Produkte im Geschäft aus.**

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

**Aufträge vorbereiten**

- Bauprojekte ausschreiben, um andere Unternehmen für ihre Aufträge zu gewinnen oder sich um Projekte bewerben, welche andere Unternehmen ausschreiben
- Situationen vor Ort analysieren, beispielsweise überprüfen, ob der Untergrund die geltenden Normen und Richtlinien erfüllt
- Kundschaft zu verschiedenen Bodenbelägen beraten
- Offerten erstellen
- mit Projektbeteiligten Zeit- und Arbeitspläne schreiben
- benötigtes Material bestimmen und bestellen

**Aufträge durchführen**

- Projektbeteiligten Aufträge erteilen, zum Beispiel Böden für Bodenbeläge vorbereiten und Bodenbeläge verlegen
- verbaute Bodenbeläge instand halten, etwa Böden mit Reinigungs- und Pflegeprodukte behandeln
- Sitzungen mit Projektbeteiligten leiten und Projektfortschritt besprechen, unter anderem mit Bauherrschaft, Architektinnen und Bauleitung
- Zeitpläne laufend mit dem Baufortschritt abgleichen und mit den anderen Projektbeteiligten abstimmen
- Arbeitsberichte von Projektbeteiligten einfordern, sie mit der Bauleitung besprechen und sie unterzeichnen lassen

**Aufträge abschliessen**

- Masse der Böden vor Ort nehmen
- Auftragskosten mit den Kosten aus der Offerte vergleichen und zusätzliche Kosten aufzeigen
- Arbeitsberichte überprüfen und Abnahmeprotokolle erstellen
- Materialverbrauch und Arbeitsaufwand dokumentieren
- Projektunterlagen archivieren

**Administrative Aufgaben erledigen**

- Showrooms einrichten und Produkte im Laden präsentieren, zum Beispiel mithilfe von Fotos, Mustern oder Darstellungen auf Bildschirmen
- Produktsortiment regelmässig überprüfen und je nach Marktentwicklung neue Produkte hinzufügen oder alte entfernen
- Schulungsunterlagen und produktspezifische Unterlagen für Mitarbeitende erstellen

**Ausbildung****Prüfungsvorbereitung**

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben.

**Bildungsangebote**

- Berufsbildung Boden und Parkett, Oberentfelden (AG)

Mehr Informationen:

[berufsberatung.ch/schulen](https://berufsberatung.ch/schulen)

**Dauer**

ca. 14 Monate berufsbegleitend

**Inhalt**

- Produktsortiment und -präsentation
- Kundenberatung und Situationsanalysen
- Offert- und Verkaufsprozesse
- Koordination der Auftragsausführung
- Projektabschluss

**Abschluss**

Bodenbelagsberater/in mit eidg. Fachausweis

## Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Boden-Parkettleger/in oder gleichwertige Qualifikation und mind. 2 Jahre Berufserfahrung, davon mind. 1 Jahr in der Bodenbelagsbranche
- oder EFZ als Detailhandelsfachmann/-frau, Kaufmann/-frau oder eine gleichwertige Qualifikation und mind. 3 Jahre Berufserfahrung, davon mind. 2 Jahre in der Bodenbelagsbranche

Zusätzlich zu den genannten Bedingungen:

- erforderliche Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

### Anforderungen

- Freude an Verkauf und Beratung
- Verhandlungsgeschick
- Kunden- u. Serviceorientierung
- Organisationstalent
- Sinn für Formen und Farben

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie der Interessengemeinschaft Schweizer Parkettmarkt ISP, [parkett-verband.ch](http://parkett-verband.ch).

### Höhere Fachprüfung (HFP)

Zum Beispiel Bodenlegermeister/in oder dipl. Verkaufsleiter/in.

### Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Betriebswirtschafter/in HF oder dipl. Marketingmanager/in HF.

### Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Betriebsökonomie. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

### Nachdiplomstufe

Angebote von höheren Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten, zum Beispiel CAS in Enterprise Architecture oder MAS in Leadership und Management.

## Berufsverhältnisse

Bodenbelagsberaterinnen und Bodenbelagsberater arbeiten vor allem in Ausstellungsräumen und bei der Kundschaft auf Baustellen. Sie tragen bei ihrer Arbeit Schutzausrüstung wie Handschuhe oder Schutzmasken. Bei ihren Projekten arbeiten sie eng mit Chefbodenlegerinnen, Boden-Parkettlegern und Architektinnen zusammen. Die Arbeitszeiten sind regelmässig.

Bodenbelagsberaterinnen und Bodenbelagsberater arbeiten in Bodenbelagsunternehmen, Inneneinrichtungsgeschäften, Baumärkten sowie Architektur- und Designfirmen. Mit entsprechender Berufserfahrung können die Berufsleute Führungspositionen übernehmen.

## Weitere Informationen

BodenSchweiz  
5036 Oberentfelden  
[www.boden-parkettleger.ch](http://www.boden-parkettleger.ch)

Interessengemeinschaft Schweizer Parkettmarkt ISP  
3627 Heimberg  
[www.parkett-verband.ch](http://www.parkett-verband.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Verkaufsfachmann/-frau BP

16 / 0.613.30.0

Chefbodenleger/in BP

10 / 0.450.4.0